

Hermann Büscher
Dr. med. et Dr. phil.

GIFTGAS!
GAS!
UND WIR?

Das Gasbuch

Ein Buch von

„Giftgas! Und wir?“ konnte nur ein Mann wie BÜSCHER schreiben, der als Arzt durch seine einzigartige, reiche praktische Erfahrung auf dem Gasplatz Brelow (1919–1925), durch seine große wissenschaftliche Kampfgasmonographie „Grün- und Gelbkreuz“ (vgl. nebenstehend) und durch die Durchführung der ersten großen Gasschutzübungen in Deutschland (Kaiserslautern am 24. 8. 1930 und Bremen am 21. 6. 1931) bewiesen hat, daß höchste Wissenschaftlichkeit mit größter praktischer Erfahrung sich in ihm vereinigen.

„Giftgas! Und wir?“ wendet sich an alle,

die sich über das Giftgasproblem unterrichten wollen. In dieser Zeit politischer Hochspannung in der Welt wird wohl kein denkender Mensch an dem Giftgasproblem vorübergehen können.

Ein Buch,

das keiner ohne Bewegung und innere Bereicherung aus der Hand legen wird!

Keine Buchhandlung wird ohne „Giftgas! Und wir?“ sein können. Im Sturm wird sich das Buch „Giftgas! Und wir?“ den ersten Platz auf dem Büchermarkt erobern, weil es von einem wirklichen Fachmann geschrieben worden ist in dieser Zeit, wo die Giftgase wie Gewitter über der Welt leuchten. Das Buch „Giftgas! Und wir!“ ist tatsächlich **das Gasbuch**, weil es ein Tatsachenmaterial von einer Fülle und Eindringlichkeit bringt, wie wir es bisher bei so geringem Preis in der deutschen Literatur nicht kennen.

Aus dem Inhalte: Ach, wir Armen! / Zur Geschichte und Technik des Gaskrieges / Einführung in die Welt der Giftgase / Können wir uns schützen und wie können wir helfen? / Grünkreuzkampfstoffe / Gelbkreuzkampfstoffe / Blaukreuzkampfstoffe / Augenreizstoffe / Giftgase des täglichen Lebens / Andere wichtige Giftstoffe / Wohin geht der Weg? / Wie kommen wir weiter?

Verlangen Sie über beide
Auslieferung bei

Verlag R. Himmelheber & Co.

Auf 224 Seiten Text mit 42 vorzüglichen Bildern stellt BÜSCHER die große rätselhafte Welt aller Giftgase dar. Wesen und Wirkung, Hilfe und Heilung werden in hinreißender, fesselnder Sprache behandelt, so daß der Leser trotz tiefgründiger Wissenschaftlichkeit und Klugheit bei Behandlung des Stoffes nie gelangweilt wird. Die ganze Art der Darstellung atmet so viel Lebendigkeit und Kraft und ist so praktisch durchgeführt (hinter jedem Giftgas die Frage: Was hat der Kranke selbst zu tun? Was haben die Rettungsmannschaften zu tun? Was hat der Arzt zu tun?), daß das Buch „Giftgas! Und wir?“ ein wirklicher Helfer ist, wie man ihn in ähnlichen Werken nicht wiederfindet.

ist jetzt erschienen!

höchster Aktualität!

Kartoniert **RM 2.85** • Ganzleinen **RM 4.50** (nur fest und bar)

Im gleichen Verlage erschien vor kurzem ebenfalls von Hermann Büscher die große Kampfgasmonographie

„Grün- und Gelbkreuz“ RM 30.—

Wie urteilt über dieses Standardwerk der gefährlichsten chemischen Kampfstoffe die in- und ausländische Fachwelt?

Prof. Dr. Wolfgang Heubner, Berlin: „Das Werk nimmt einen besonderen und zwar hervorragenden Rang ein.“

Generaloberst von Seuck, Berlin: „... eine einzigartige reiche Erfahrung. Erst durch solche wissenschaftliche Erforschung der Gase kann es gelingen, ihrer Herr zu werden und ihren Folgen zu steuern.“

Prof. Dr. Nießer, Breslau: „... eine derartige Sammlung eigener Erfahrungen auf diesem Gebiete wird es kaum sonst geben.“

Der bekannte Mitverleger des großen Werkes „Schädliche Gase“ von F. Flury und F. Zernik (Verlag Julius Springer, Berlin) **Herr Dr. Zernik** schreibt in der Zeitschrift „Gasschutz und Luftschutz“: „... es ist aber mehr als das; es ist eine aus der Praxis heraus geschriebene Monographie... die niemals trocken, stets lebendige und durchaus subjektiv gehaltene Schreibweise gibt dem Ganzen eine besondere Note. Die zahlreichen, größtenteils farbigen Abbildungen weisen in gleicher technischer Vollkommenheit bisher nicht anzutreffen.“

Prof. Dr. Julius Meyer, Breslau (Verfasser des bekannten Buches „Der Gaskampf und die chemischen Kampfstoffe“): „... daß hier eine meisterhafte Zusammenfassung wertvollster Beobachtungen und Untersuchungen vorliegt.“

Prof. Dr. H. Adelheim, Riga: „... eine prächtige Monographie.“

Prof. Dr. S. W. Anitschkow, Leningrad: „... ein ausgezeichnetes Werk... es ist von großem Wert, daß der Autor nicht nur als Laboratoriumsforscher, sondern auch ein praktischer Arzt mit einer außerordentlichen Erfahrung auf diesem Gebiete ist.“

Der große italienische Kampfgasspezialist **Prof. Dr. Alessandro Lustig, Florenz:** „... ein treffliches und prächtiges Werk von einer schwerlich zu überbietenden Vollendung, wie ich es kaum irgendwo sah.“

Der bedeutendste amerikanische Kampfgasspezialist **E. R. Vedder, amerikanisches Kriegsministerium Washington:** „... ein wertvolles Buch.“

Prof. Dr. Demolle, Genf in der „Internationalen Zeitschrift des Roten Kreuzes“: „... ein Meisterwerk.“

Bücher ausführliche Prospektel

Robert Hoffmann, Leipzig

Hamburg 11, Rödingsmarkt 75

②